

Landesliga pro

1. Einleitung
2. Situation 2012/2013 im bisherigen Ligabetrieb
3. Ziele der „*Landesliga pro*“
4. Ergebnis
5. Mannschaften / Zugehörigkeit der Spieler
6. Spieltermine / Organisation der Saison
7. Beiträge / Abgaben an den STFV / Statuten
8. Bonzini im bisherigen Spielbetrieb
9. Bundesliga
10. Spielort
11. SPIELORDNUNG pro 1. Entwurf
12. Anlage A = Rahmenzeitplan 2014

1. Einleitung

Zur Verbesserung des Leistungssports im STFV hat sich die Leistungssportkommission im Oktober und November 2013 getroffen, um erste Schritte zur verbesserten Förderung des Leistungssports auf den Weg zu bringen. Dabei haben folgende Personen mitgewirkt:

Dieter Peuser	1. Vorsitzender STFV
Josef Cornelius	2. Vorsitzender STFV
Frank Grün	Schiedsgerichtsvorsitzender STFV
Jürgen Meyer	Klassenleiter Verbandsliga STFV
Antonio Coppola	Organisationschef Ligapokal STFV
Timo Klaumann	Spieler TFC Heusweiler
Christian Albert	Spielführer TFG SE-Köllerbach 1
Kai Sick	OTC Ottweiler

Neben anderen Vorschlägen wurde nach einer Möglichkeit gesucht, regelmäßigen (Liga-) Spielbetrieb für unsere Spitzenspieler am Bonzini-Tisch zu ermöglichen. Nachdem einige Argumente ausgetauscht waren, stellte man fest, dass der 2013 zur Mitgliederversammlung vorgetragene Antrag von Frank Grün in großen Teilen die aktuellen Gedanken der Leistungssportkommission beinhaltet. Basierend darauf wurden Details weiter ausgearbeitet und modifiziert sowie Ergänzungen vorgenommen.

Die Anregungen der STFV-Mitglieder in Einzelgesprächen und bei der konstituierenden Sitzung der Sport- und Regelkommission am 9.10.2013 wurden diskutiert und bei der Weiterentwicklung des Konzeptes berücksichtigt.

2. Situation 2012 / 2013 im bisherigen Ligabetrieb

Im Spieljahr 2012 waren 101 Mannschaften im Spielbetrieb aktiv. Davon hatten 5 Mannschaften den Bonzini-Tisch als Heimtisch gewählt. 3 davon waren in der Landesliga, 1 in der Verbandsliga und 1 in der Kreisliga aktiv.

Die Quote der Spiele am Bonzini-Tisch für diese Mannschaften waren somit:

58 % (54 %) in der Landesliga (da 2 Spiele geschenkt wurden)

50 % in der Verbands- und (45 %) Kreisliga (da 2 Spiele geschenkt wurden)

Mehr als ein $\frac{1}{4}$ der jeweiligen Spiele für seine Mannschaft haben dabei 72 Spieler (5 %) gemacht. 1.406 Spieler (95 %) haben mindestens 6 Spiele für Hansberg-Mannschaften gemacht.

Im Spieljahr 2013 hatten ebenfalls 5 Mannschaften den Bonzini-Tisch als Heimtisch gewählt. Mit der 1. Mannschaft des TFC Gut Stubb NK ist eine neue Mannschaft hinzugekommen. Mit der 1. Mannschaft des TFC Braddock Burbach hat allerdings eine Mannschaft wieder auf den Hansberg-Tisch umgestellt.

3. Ziele der Landesliga pro

Es wird ein **regelmäßiger Liga-Spielbetrieb am Bonzini-Tisch** etabliert, der folgende Ziele verfolgt:

- Bessere Vorbereitung auf nationale und internationale Wettbewerbe
- Bessere Einbindung von Jugendlichen in den regelmäßigen Spielbetrieb
- Höhere Teilnahme von Aktiven am Bonzini-Spielbetrieb

4. Ergebnis

Der STFV bildet ab dem Spieljahr 2014 eine **Landesliga pro** mit **gesondertem Spielbetrieb** und **gesonderter Spielordnung** sowie **eigener Lizenzierung**. Dabei wird keine Konkurrenz zum derzeitigen Liga-Betrieb, sondern **ein zusätzliches Angebot** geschaffen. Die Spielordnung der **Landesliga pro** orientiert sich an den übergeordneten nationalen und internationalen Verbänden.

5. Mannschaften / Zugehörigkeit der Spieler

Die Vereine bilden zusätzlich zu den bisherigen Mannschaften für 2014 in der Regel eine gesonderte **Landesliga pro** - Mannschaft. In den Folgejahren soll die Möglichkeit geschaffen werden, mehrere Mannschaften melden zu können.

Es besteht auch die Möglichkeit, eigens für den Spielbetrieb in der **Landesliga pro** einen Verein zu gründen. Die Gebühren-Ordnung ist zu beachten.

HINWEIS: Es ist einem Spieler sehr wohl möglich, sich im Verein A in einer Mannschaft am bisherigen Spielbetrieb, z. B. in der Verbandsliga am Hansberg-Tisch, und zusätzlich in Verein B in einer Mannschaft der **Landesliga pro** am Bonzini-Tisch aktiv zu beteiligen.

6. Spieltermine / Organisation der Saison

Spieltag ist grundsätzlich der FREITAG !

Der Saisonbetrieb wird vom STFV in Abhängigkeit der Anmeldungen im Modell „Hin- und Rückrunde“ oder im Modell „einfache Runde“ so in den Rahmenzeitplan eingearbeitet, dass an einem Spieltag nur eine Variante, also entweder **Landesliga pro** oder „bisheriger Spielbetrieb“ abgehalten wird.

Dadurch wird es allen Spielern ermöglicht, an beiden Spielsystemen konfliktfrei teilzunehmen.

Es ist dazu erforderlich, den Rahmenzeitplan neu zu gestalten. Im Wesentlichen werden dabei in 2014 zum einen die bislang spielfreien Tage stark reduziert und zum anderen alle Pokalspiele auf Samstag gelegt. Ab dem Jahr 2015 sollen die bisherige Klassen im bisherigen Spielbetrieb in ihrer jeweiligen Stärke so weit reduziert werden, dass mehr spielfreie Tage dort entstehen, welche wiederum genutzt werden sollen, den Spielbetrieb im **Landesliga pro** -Bereich auszuweiten und die Terminenge zu entschärfen.

Alle Mannschaften spielen in 2014 in einer Klasse, die je nach Anzahl der Meldungen geteilt werden kann. Ab dem Spieljahr 2015 sollen basierend auf den Ergebnissen 2014 mehrere Klassen etabliert werden.

Im Jahr 2014 sollen 11 Spieltage stattfinden. Es ist denkbar, dass an einem Tag mehrere Spiele ausgetragen werden. Siehe Anlage A = möglicher Rahmenzeitplan

Ab dem Jahr 2015 sollen möglichst 18 Spieltage stattfinden.

7. Beiträge / Abgaben an den STFV / Statuten

Es gelten die **normalen** (ggfls angepassten) **Statuten**. Lediglich die Spielordnung wird gesondert für die **Landesliga pro** und spätere weitere pro-Ligen erstellt.

Es muss **keine weitere Kaution** gestellt werden. Für die zusätzliche Mannschaft fällt der Jahresbeitrag laut Gebührenordnung an.

8. Bonzini im bisherigen Spielbetrieb

An der **Zulassung des Bonzini-Tisches** in sämtlichen Klassen will der STFV **bis 2015** festhalten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Akzeptanz und Teilnahme an der **Landesliga pro** entwickelt. Sollten die Vereine, welche finanzielle Ressourcen in einem Bonzini-Tisch gebunden haben, ihren Mitgliedern ausreichenden Spielbetrieb in der **Landesliga pro** bieten können, bietet es sich an, neben dem reinen Bonzini-Spielbetrieb auch einen reinen Hansberg-Spielbetrieb anzubieten.

9. Bundesliga

Für die Vereine mit Bundesligabeteiligung ergibt sich eine **Verpflichtung zur Teilnahme** an der **Landesliga pro**, da ausschließlich über diese zukünftig die Qualifikation zur Bundesliga erreicht werden kann.

10. Spielort

Damit die Vereine keinen Investitionsdruck haben (Anschaffung eigener Bonzini-Tische) und da nicht alle Spiellokale der Vereine beiden Spielsystemen gleichzeitig gerecht werden können, wird im Jahr 2014 der Spielbetrieb der **Landesliga pro ausschließlich im Leistungszentrum des STFV in Lummerschied** stattfinden. Für die Folgejahre steht diese Möglichkeit auch zur Verfügung, da der STFV jetzt Hausherr im Leistungszentrum ist. Es ist aber auf lange Sicht angedacht, den Spielbetrieb der **Landesliga pro** in die jeweiligen Vereinslokale zu verlagern.

11. SPIELORDNUNG pro

1. Entwurf in gesondertem Text

Die genaue Ausarbeitung ist der Spo-&RegKomm überlassen.

12. Anlage A = möglicher Rahmenzeitplan

Siehe Anlage

Zusammengestellt von Frank Grün im November 2013